

ICT-System- und Netzwerktechniker/in BP



Berufsbeschreibung

ICT-System- und Netzwerktechniker und-technikerin mit eidg. Fachausweis sind zuständig für die Evaluation sowie den Aufbau, Unterhalt und Betrieb von ICT-System- und Netzwerkinfrastrukturen. Sie planen und verantworten Realisierungsprojekte im Bereich des Aufbaus und Betriebs von ICT-System- und Netzwerkinfrastrukturen. Sie analysieren, identifizieren und beheben die Probleme oder Störungen von Diensten oder ganzen Systemen.

Als Führungskräfte leiten sie ein kleines Team von technischen Mitarbeitenden, die für Hardware und Software sowie für die Betreuung von Netzwerken und Betriebssystemen zuständig sind. Ferner treffen sie Entscheidungen in Bezug auf die Finanzierung und den Einkauf von Informations- und Anwendungssystemen. Um die passenden Informations- und Anwendungssysteme zu finden, erstellen die ICT-System- und Netzwerktechniker bzw. -technikerinnen selbstständig einen Kriterienkatalog und vertreten ihre Entscheidungen gegenüber der Geschäftsleitung.

Anforderung

Bei Prüfungsantritt:

a) Abgeschlossene berufliche Grundbildung als Informatiker/in EFZ oder Elektroniker/in EFZ sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der ICT-System- oder Netzwerktechnik oder

b) anderes eidgenössisches Fähigkeitszeugnis, ein Abschluss einer höheren schulischen Allgemeinbildung oder eine gleichwertige Qualifikation sowie mindestens 4 Jahre Berufspraxis im Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologien ICT (davon mindestens 2 Jahre in der ICT-System- oder Netzwerktechnik) oder

c) mindestens 6 Jahre Berufspraxis im Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologien ICT verfügen (davon mindestens 2 Jahre in der ICT-System- oder Netzwerktechnik).

Interesse an der Informatik, Führungsqualitäten, analytisches Denken, gute Ausdrucksfähigkeit, rasche Auffassungs- und Kombinationsgabe, Konzentrationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, logisch-abstraktes Denkvermögen, gutes Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis, Offenheit gegenüber Neuem, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Ausbildung

2–3 Semester berufsbegleitende Weiterbildung als Vorbereitung auf die Berufsprüfung.

Schwerpunkte: allgemeine Berufskompetenzen ICT, Betrieb von ICT-Systemen und Netzwerken planen, ICT-Systeme und Netzwerke aufbauen und betreiben.

Abschluss: ICT-System- und Netzwerktechniker/in mit eidg. Fachausweis.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildung ICT-Change-Manager/in, ICT-Service-Manager/in, ICT-System-Spezialist/in.

Dipl. ICT-Manager/in (höhere Fachprüfung).

Wirtschaftsinformatiker/in HF oder Techniker/in HF – Informatik mit Vertiefung Systemtechnik.

Studiengänge im Fachbereich Informatik, z. B. ein Bachelor of Science FH in Informatik oder ein Bachelor of Science FH in Wirtschaftsinformatik.



Adressen alle Kantone

WISS – Wirtschaftsinformatikschule Schweiz
Hohlstrasse 535
8048 Zürich
Bildungsberatung, 0848 82 12 12
zuerich@wiss.ch
www.wiss.ch
BB 2018 2019 2020 2021 (*)

WISS – Wirtschaftsinformatikschule Schweiz
Ostermundigenstrasse 81
3006 Bern
Bildungsberatung, 058 404 42 02
bern@wiss.ch
www.wiss.ch
BB 2018 2019 2020 2021 (*)

WISS – Wirtschaftsinformatikschule Schweiz
Teufenerstrasse 3
9000 St.Gallen
Bildungsberatung, 058 404 42 03
stgallen@wiss.ch
www.wiss.ch
BB 2018 2019 2020 2021 (*)

* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.